

Nutzung digitaler Medien am Gymnasium Plochingen (Stand 08.09.2024)

Die Nutzung digitaler Medien in und außerhalb des Unterrichts gehört zum Bildungs- und Erziehungsauftrag unserer Schule. Dabei werden selbstverständlich Daten der Schülerinnen und Schüler verarbeitet. Mit der folgenden Übersicht möchten wir transparent machen, welche Medien wir nutzen und was bei dieser Nutzung zu beachten ist.

Die Nutzung digitaler Medien, die das Gymnasium Plochingen bereitstellt, darf sowohl von Seiten der Lehrkräfte als auch von Seiten der SchülerInnen und Schüler nur zu schulischen Zwecken erfolgen. Eine private Nutzung der zur Verfügung gestellten Dienste ist nicht gestattet. Digitales Material jeder Art, das Lehrkräfte oder SchülerInnen erarbeiten oder bereitstellen, darf nur zu schulischen Zwecken verwendet und in keiner Form verbreitet oder veröffentlicht werden. Jeder Missbrauch digitaler Medien (z. B. Mobbing, Verbreitung pornographischer oder gewaltverherrlichenden Materials) zieht schulische und gegebenenfalls auch strafrechtliche Konsequenzen nach sich. Keiner unserer digitalen Kanäle darf genutzt werden, ...

- um sitten- oder rechtswidrige Inhalte zu sehen oder zu verbreiten,
- um urheberrechtlich geschützten Güter widerrechtlich vervielfältigen, verbreiten oder zugänglich zu machen
- belästigende, verleumderische oder bedrohende Inhalte zu versenden oder zu verbreiten
- Massen-Nachrichten (Spam) und / oder anderen Formen unzulässiger Werbung zu nutzen.

Die Schule ist verpflichtet, die Einhaltung dieser Bestimmungen zu gewährleisten und zu kontrollieren. Daraus ergeben sich Konsequenzen, die die von der Schule bereitgestellten digitalen Medien von der herkömmlichen Nutzung ähnlicher Dienste unterscheiden. Dies wird nun für die einzelnen Komponenten unseres digitalen Konzepts dargestellt.

1. Schulcomputer im Unterricht: Die SchülerInnen nutzen am Gymnasium Plochingen PCs im Computerraum, Notebooks und iPads. An diesen Geräten melden sie sich mit ihren individuellen Nutzerdaten an, die sie zu Schuljahresbeginn erhalten.
2. Messengerdienst *schul.cloud*: Wir arbeiten mit dem Messenger-Dienst eines privaten Anbieters, der den Anforderungen der deutschen Datenschutz-Grundverordnung entspricht. Die Einstellungen in der *schul.cloud* sind so gewählt, dass die SchülerInnen nicht ohne Kontrolle einer Lehrkraft schreiben können. Nur LehrerInnen dürfen Gruppen oder Einzelkonversationen erstellen, SchülerInnen können nur in diesen Gruppen schreiben. Alles, was hier geschrieben oder verschickt wird, dient schulischen Zwecken und wird daher von der entsprechenden Lehrkraft gesehen.
3. Cloudlösung *nextcloud*: Wir nutzen zur Bereitstellung, Bearbeitung und Einsammeln von digitalem Unterrichtsmaterial eine Cloudlösung, die auf unserem eigenen Server liegt. Auf diese Cloud haben SchülerInnen nur dann Zugriff, wenn eine Lehrkraft einen Ordner oder eine Datei mit ihnen geteilt hat. Alles, was dann in diesem Ordner eingestellt bzw. an der betreffenden Datei geändert wird, dient schulischen Zwecken und wird daher von der entsprechenden Lehrkraft gesehen. Wir können Änderungen nachverfolgen und im Missbrauchsfall die Verantwortlichen feststellen.
4. Schulische Emailadresse: Wir stellen allen SchülerInnen eine Emailadresse auf dem Schulserver zur Verfügung. Diese darf nur zu schulischen Zwecken genutzt werden. Der Emailverkehr wird für einen

bestimmten Zeitraum gespeichert, im Missbrauchsfall können alle Emails nachvollzogen und gelesen werden.

5. Moodle: Zur Unterstützung des Unterrichts nutzen wir das vom Land Baden-Württemberg bereitgestellte Lernmanagementsystem Moodle. Moodle wird über landeseigene Server gehostet. In Moodle werden wenn nötig auch Videokonferenzen realisiert. Dritte – auch Eltern – dürfen nicht an Videokonferenzen ihrer Kinder teilnehmen.
6. Private Endgeräte und WLAN: Private Endgeräte dürfen im Unterricht nur mit ausdrücklicher Erlaubnis der unterrichtenden Lehrkraft zu schulischen Zwecken ab der 10. Klasse benutzt werden. Aus pädagogischen und rechtlichen Gründen (Datenschutz, Urheberrecht und informationelle Selbstbestimmung) unterliegt die Nutzung strengen Auflagen. Die Unterzeichnung dieser Nutzungsbedingungen ist keine Erlaubnis zur generellen Nutzung, sondern legt nur die Regeln der Nutzung für den Fall fest, dass die Fachlehrkraft die Nutzung erlaubt. Die Entscheidung, ob ein Schüler ein privates Endgerät nutzen darf, liegt immer beim unterrichtenden Lehrer und kann je nach Unterrichtserfordernis geändert werden. Das Endgerät darf nicht zu privaten Zwecken genutzt werden. In Hohlstunden und in der Mittagspause dürfen Schüler ab der 8. Klasse mit privaten Endgeräten arbeiten. Dazu können sie sich auch im Schüler-WLAN anmelden.

Für die Arbeit mit privaten Endgeräten sind die folgenden Regeln zu beachten:

- Arbeitsblätter o.Ä. unterliegen dem Urheberrecht und dürfen nur für den eigenen Gebrauch abfotografiert und gespeichert werden. Jegliche Weitergabe (z. B. als erneuter Ausdruck, Versand der Datei per E-Mail/WhatsApp) ist verboten.
- Schulbücher und Lehrwerke unterliegen dem Urheberrecht und dürfen weder ganz noch in Teilen abfotografiert, gespeichert, weitergegeben, öffentlich zugänglich gemacht, ins Internet oder in Netzwerke eingestellt werden.
- Alle anderen für den Unterricht erforderlichen Materialien (z. B. Schulbuch, Papier, Stifte) sind unabhängig von der Nutzung eines elektronischen Endgerätes weiterhin mitzubringen.
- Alle geltenden rechtlichen Bestimmungen, insbesondere des Urheberrechtes und des Datenschutzes, müssen eingehalten werden.
- Jede Art von Foto-, Audio- und Videoaufnahmen – auch für Unterrichtszwecke – ist untersagt, es sei denn die Lehrkraft und alle Beteiligten bzw. ihre Erziehungsberechtigten haben dem ausdrücklich zugestimmt.
- Der Zugang zum Internet kann durch die Lehrkraft jederzeit untersagt werden.
- Jede Art des Mithörens oder Protokollierens von fremden Datenübertragungen, des unberechtigten Zugriffs auf fremde Datenbestände oder der unberechtigte Zugang zu fremden Rechnern ist untersagt.

Ich habe diese Bestimmungen zur Nutzung digitaler Medien und die Datenschutzhinweise auf den folgenden Seiten zur Kenntnis genommen und stimme ihnen zu.

Datum

Unterschrift Schüler/in

Unterschrift Erziehungsberechtigte/r

Datenschutzhinweise

Grundlage der nachstehenden Datenschutzhinweise ist die Tatsache, dass die Schule zur Erfüllung ihres Bildungsauftrages personenbezogene Daten verarbeiten muss:

Eine Verarbeitung personenbezogener Daten ist zulässig, wenn eine spezielle Rechtsvorschrift dies erlaubt; im Übrigen, wenn dies zur Erfüllung der Aufgaben der öffentlichen Stelle erforderlich ist (Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e EU-DSGVO in Verbindung mit § 4 LDSG). Diese Voraussetzung liegt in den Fällen vor, in denen die Schulen ohne die erhobenen Daten ihren Erziehungs-, Bildungs- oder Fürsorgeauftrag (§ 1 SchG) sowie ihre Aufgaben im Bereich der Personalverwaltung nicht oder nicht vollständig erfüllen können.¹

Zweck der Datenverarbeitung ist damit die Erfüllung des Bildungsauftrags, also die Erfüllung des Bildungsplans, insbesondere der umfangreichen Vorgaben zum Bereich *Medienbildung*, die eine Nutzung verschiedener Medien voraussetzen. Die Verarbeitung personenbezogener Daten ist dabei einerseits technisch, andererseits aber auch pädagogisch notwendig, um Schülerinnen und Schüler auch im digitalen Bereich zweifelsfrei identifizieren, unterrichten und benoten zu können. Im Folgenden wird für die einzelnen Bereiche digitalen Systeme des Gymnasiums Plochingen aufgezeigt, welche Daten jeweils verarbeitet und ggf. gespeichert werden.

Schuleigene Endgeräte

Folgende Daten werden verarbeitet und gespeichert: Name, Klassenzugehörigkeit, Geburtstag, schulische E-Mail-Adresse. Diese Daten werden benötigt, um Nutzer anzulegen.

Bei der Nutzung der Computer werden die folgenden Daten protokolliert und für 180 Tage gespeichert: Zeitpunkt und Dauer der Anmeldung des Geräts im WLAN, MAC-Adresse, Hostname, Gerätehersteller, im Schulnetz vergeben IP-Adresse, übertragene Datenmenge.

Zusätzlich wird der Datenverkehr gespeichert, um mögliche Verstöße gegen die Nutzungsbedingungen nachvollziehen zu können.

Messenger *schul.cloud*

Folgende Daten werden für die Anlage der NutzerInnen gespeichert: Vor- und Nachname, Klassenzugehörigkeit. Für die Registrierung kann freiwillig eine Emailadresse eingegeben werden. Dafür kann selbstverständlich die schulische Emailadresse verwendet werden.

In den einzelnen Chats und Gruppen werden alle Inhalte gespeichert, die dort gesendet und empfangen werden. In jedem Chat befindet sich auch eine Lehrkraft. Diese Inhalte können nur von den TeilnehmerInnen der Chats eingesehen werden. Diese Daten existieren so lange, bis ein Chat gelöscht wird.

Cloudlösung *nextcloud*

Da die SchülerInnen nicht in der nextcloud angelegt sind, werden nur die IP-Adresse des benutzten Endgerätes beim Download, Fehler im Log und bei einem Upload die hochgeladene Datei im jeweiligen Verzeichnis gespeichert.

¹ Verwaltungsvorschrift des Kultusministeriums über den Datenschutz an öffentlichen Schulen, S. 5. (https://it.kultus-bw.de/site/pbs-bw-km-root/get/documents_E1427590149/KULTUS.Dachmandant/KULTUS/Dienststellen/it.kultus-bw/Datenschutz%20an%20Schulen%20nach%20neuer%20EU%20DSGVO/dl-rechtsgrundlagen/VwV-Datenschutz-an-oeffentlichen-Schulen%20.pdf, zuletzt aufgerufen am 20.03.2022).

Schulische E-Mail-Adresse

Bei der Anmeldung am E-Mail-Server prüft der Server nur die Authentifizierung. Die Emails, an die Adresse gesendet oder von ihr versendet werden, liegen auf unserem Server. Diese Daten könnten von unserem IT-Dienstleister *Meins und Vogel* und den Administratoren unseres Medienteams eingesehen werden.

Moodle

Das Lernmanagementsystem Moodle für über das Land Baden-Württemberg bereitgestellt. Gespeichert werden Vor- und Nachname und Klassenzugehörigkeit sowie alle in Moodle vom Schüler selbst erstellten Materialien. Die ausführlichen Datenschutzhinweise des Landes finden sich unter dem folgenden Link: <https://beantragung.bw.schule/local/pages/privacy.php>.

WLAN

Bei der Nutzung des WLAN mit privaten Endgeräten in der Schule werden folgende Daten protokolliert und für 180 Tage gespeichert: Zeitpunkt und Dauer der Anmeldung des Geräts im WLAN, MAC-Adresse, Hostname, Gerätehersteller, im Schulnetz vergebene IP-Adresse, übertragene Datenmenge. Der Datenverkehr wird gespeichert, um mögliche Verstöße nachvollziehen zu können.

Alle Daten können nur von unserem IT-Dienstleister *Meins und Vogel* (Esslinger Straße 45, 73207 Plochingen), der Softwarefirma *SBE* (Edisonstr. 21-23, 74076 Heilbronn) unseres Betriebssystems, dem zuständigen IT-Administrator der Stadt Plochingen und von den Administratoren unseres Medienteams eingesehen werden. Es werden generell keinerlei Daten an Dritte weitergegeben.

Gegenüber der Schule besteht ein Recht auf Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten. Zudem steht Ihnen ein Beschwerderecht zu bei der Datenschutzaufsichtsbehörde, dem Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg. Bei Rückfragen können Sie sich an den Datenschutzbeauftragten des Gymnasiums Plochingen wenden: Zuständig ist Herr Ballios (ballios@gymnasium-plochingen.de).